

Medienmitteilung

*** Sperrfrist: 9. März 2022, 10.00 Uhr ***

9. März 2022

Patrick Kessler
Geschäftsführer
HANDELSVERBAND.swiss
Tel. +41 58 310 07 17
info@handelsverband.swiss

Renée Andres
Retail Lead
GfK Switzerland AG
Tel. +41 41 632 90 40
Renee.andres@gfk.com

Luca Giuriato
Client Business Partner
GfK Switzerland AG
Tel. +41 41 632 96 84
luca.giuriato@gfk.com

Verona Klug
Marketing & Communications
GfK Switzerland AG
Tel. +41 41 632 91 15
verona.klug@gfk.com

Medienstelle, Die
Schweizerische Post
Tel. +41 58 341 00 00
presse@post.ch

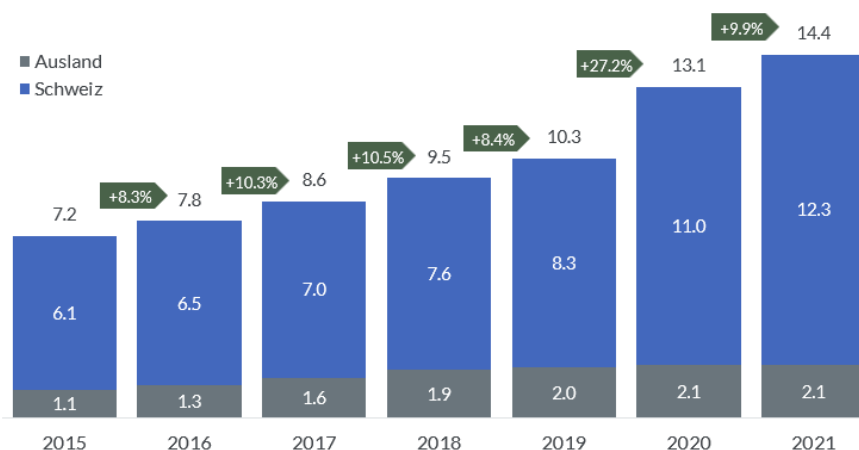
Schweizer Online-Konsum wächst 2021 weiter

Bern/Rotkreuz – Der HANDELSVERBAND.swiss hat gemeinsam mit GfK und in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Post die Gesamtmarkterhebung für den Onlinehandel in der Schweiz durchgeführt. Der Onlinehandel in der Schweiz verzeichnet im Jahr 2021 ein Wachstum von 9.9 %.

Die wichtigsten Erkenntnisse:

- 2021 kauften Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten für 14.4 Mrd. CHF Waren und Güter online ein, eine Steigerung um 1.3 Mrd. CHF oder 9.9 % gegenüber Vorjahr.
- Die Onlineeinkäufe haben sich innert sechs Jahren verdoppelt.
- Der Online-Inlandkonsum wächst 2021 um 11.6 %, während der Online-Auslandseinkauf stagniert.
- Im Segment Heimelektronik / Haushaltsgeräte wird jeder zweite Franken online ausgegeben.

Grafik: Entwicklung Onlinehandel in Mrd. CHF



In der Langzeitbetrachtung 2015 – 2021 haben Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten ihre Ausgaben für Onlineeinkäufe im Handel verdoppelt, d.h. um 7.2 Mrd. CHF gesteigert. Der Onlineeinkauf im Ausland stagniert im Jahr 2021 – insbesondere die Direkteinkäufe bei asiatischen Anbietern sind zurückgegangen.

GfK Switzerland AG
Suurstoffi 18
6343 Rotkreuz
Schweiz

Tel. +41 41 632 91 11
Fax +41 41 632 91 23

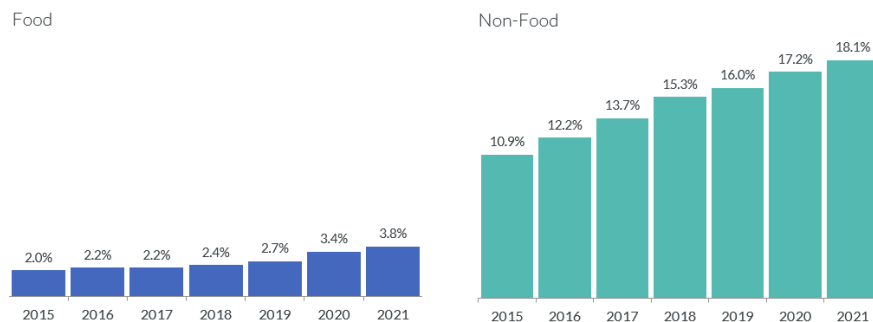
Wo wird gekauft?

2021 wurden in der Schweiz Waren für 14.4 Mrd. CHF von Privatpersonen im Onlinehandel bestellt, davon:

- 12.3 Mrd. CHF direkt bei Unternehmen in der Schweiz (Einkauf in CHF inkl. MWST, im Normalfall mit einer .ch Domain).
- 2.1 Mrd. CHF direkt im Ausland.

Der Onlinehandel konnte u.a. auch infolge Teilshutdown im Jan/Feb 2021 nochmals überdurchschnittlich wachsen. Der Non-Food-Anteil online beträgt neu 18.1% und dürfte 2022 die 20% Marke überschreiten. Der Onlinehandel-Anteil Food beträgt mittlerweile 3.8% des gesamten Food-Retail-Volumens.

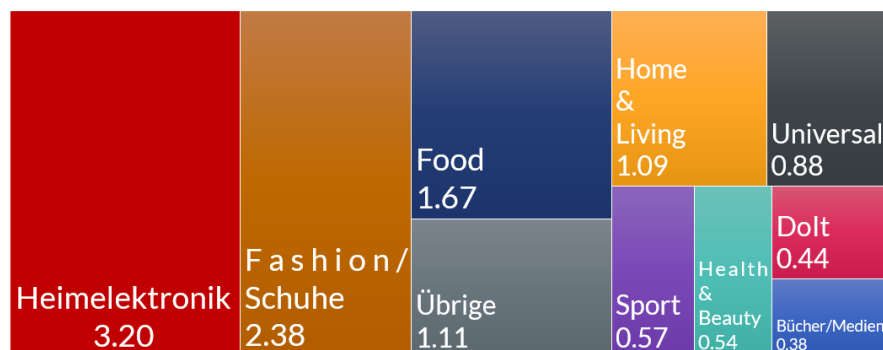
Grafik: Onlinehandel-Anteile Food / Non-Food in % am Gesamtmarkt



Was wird in der Schweiz bestellt?

Mittlerweile wird bei Händlern mit Hauptsortiment Heimelektronik / Haushaltgeräte jeder zweite Franken online ausgegeben. Im Sortiment Mode / Schuhe werden mittlerweile gegen 30 % der Einkäufe online getätigt, im Bereich Home & Living ca. 17 %.

Grafik: Onlinehandel in Milliarden CHF – Kategorisierung nach Hauptsortiment der Händler





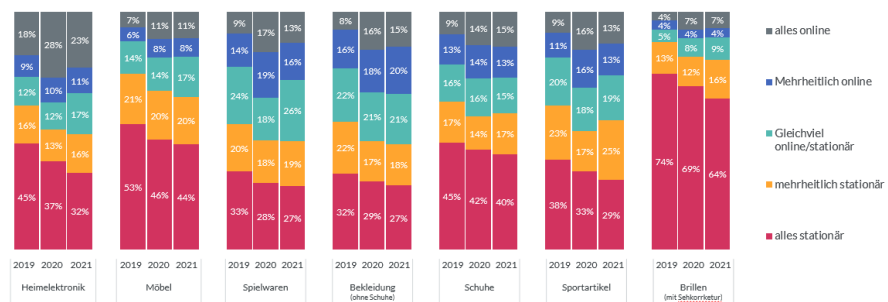
Stagnierende Auslandseinkäufe / Direktimporte

Nachdem bereits im Vorjahr ein unterdurchschnittliches Wachstum beim Online-Auslandseinkauf festgestellt werden konnte, hat sich dieser Trend 2021 weiter verstärkt. Der Onlineeinkauf im Ausland stagniert 2021. Der scheinbar unaufhaltsame Wachstumstrend getrieben von asiatischen Angeboten in den Jahren 2015 bis 2019 ist endgültig gebrochen, der Schweizer Onlinehandel hat über die letzten drei Jahre Marktanteile zurückgewonnen.

Bevorzugte Kaufkanäle

Nach wie vor überwiegt der stationäre Einkauf als präferierter Einkaufskanal. Die Studienergebnisse zeigen, dass sich die Präferenzen der Konsumentinnen und Konsumenten Jahr für Jahr weiter in Richtung «online» verschieben. Konnte das Jahr 2020 noch als Ausreisser interpretiert werden, zeigt der Vergleich von 2021 mit dem Jahr 2019 nun ganz klar einen verstärkten Trend zu immer mehr Onlineeinkäufen.

Grafik: Bevorzugter Kaufkanal



Ausblick 2022

Die Studienautoren gehen davon aus, dass der Online-Konsum 2022 nur schwach wächst und die in der Vergangenheit gewohnten Wachstumsquoten nicht erzielt werden können. Insbesondere die wachstumsstarken Sortimente der letzten zwei Jahre wie Home & Living oder Do-it-Yourself / Garten dürften 2022 in Konkurrenz zu Ausgaben für Freizeit / Unterhaltung / Reisen stehen und kaum mehr die Umsatzvolumen der Vorjahre erreichen.

Die Medienmitteilung und Charts mit detaillierten Zahlen sind abrufbar ab dem 9. März 2022, 10.00 Uhr, auf:

<https://www.gfk.com/de/presse>

HANDELSVERBAND.swiss

Der [HANDELSVERBAND.swiss](https://handelsverband.swiss) vereint 390 Händler, welche in der Schweiz rund 21 Mia. CHF Umsatz realisieren, davon ca. 11 Mia. CHF online und 10 Mia. CHF stationär. Die Mitglieder betreiben über 400 Onlineshops und versenden 80 Mio. Pakete in der Schweiz. Der Verband unterstützt seine Mitglieder auf Ihrem Weg in die digitale Zukunft des Handels.

Für weitere Auskünfte

Patrick Kessler, Geschäftsführer

HANDELSVERBAND.swiss, 3000 Bern

Tel. +41 58 310 07 17, info@handelsverband.swiss

GfK. Growth from Knowledge

Seit über 85 Jahren vertrauen uns Kunden weltweit, indem wir sie bei geschäftskritischen Entscheidungsprozessen rund um Verbraucher, Märkte, Marken und Medien unterstützen. Mit unseren verlässlichen Daten und Erkenntnissen, kombiniert mit fortschrittlicher künstlicher Intelligenz, haben wir den Zugang zu umsetzbaren Handlungsempfehlungen in Echtzeit revolutioniert, die die Marketing-, Vertriebs-, und Organisations-Effektivität unserer Kunden und Partner steigern. Auf diese Weise versprechen und liefern wir Wachstum durch Wissen – Growth from Knowledge. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gfk.com/de-ch

Für weitere Auskünfte

Luca Giuriato, Client Business Partner

GfK Switzerland, Suurstoffi 18, 6343 Rotkreuz

Tel. +41 41 632 96 84, luca.giuriato@gfk.com

Die Schweizerische Post

Die Schweizerische Post ist als Mischkonzern im Kommunikations-, Logistik-, Retailfinanz- und Personenverkehrsmarkt tätig. In der Logistik ist sie als Paket-, Kurier und Expressdienstleisterin sowohl im Heimmarkt als auch grenzüberschreitend aktiv und bietet massgeschneiderte Logistiklösungen an. Im wettbewerbsintensiven Markt Kurier, Express und Paket (KEP) ist sie die Nummer 1 in der Schweiz. Im wachsenden E-Commerce bietet sie Onlinehändlern ein komplettes Angebot entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Für weitere Auskünfte

Die Schweizerische Post, Wankdorfallee 4, 3030 Bern

Medienstelle, Tel. +41 58 341 00 00, presse@post.ch